

Riesner Tagesblatt

und Anzeiger (Erbblatt und Anzeiger).

Redaktions-Office
Tagesblatt, Riesa

Amtsblatt

Verlags-Office
Nr. 22

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröbza.

Nr. 74.

Samstag, 3. April 1910, abends.

68. Jahrg.

Das Riesner Tagesblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Dienstlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch einen Lieferanten bei Post 1 Mark 60 Pfg., bei Abholung am Schalter bei Post 1 Mark 60 Pfg., durch den Briefträger bei Post 1 Mark 70 Pfg. Nach Abrechnung werden angenommen. Anzeigen-Raumpreise für die Nummer des Tagesblattes bis einschließend 9 Uhr eines Tages. Retentionspreis und Verlag von Langen & Münsterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Poststraße 22. — Für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

- Es werden Scharfschießen abgehalten
- auf dem Schießplatz Halbeskammer: am 5., 6. und 7. April d. J. von 9 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags.
 - auf dem Schießplatz Gohrisch (Kartiererschießplatz)
 - 1) nur nördlich des Bältniger Weges: am 5., 6. und 7. April d. J. von 9 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags.
 - 2) nördlich und südlich des Bältniger Weges am 8. April d. J. von 9 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags.

Die Sperrung dieser Schießplätze und ihrer Umgebungen wird an jedem Schießtage so bewirkt, daß sie $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn des Schießens durchgeföhrt ist. Bei Schießen auf dem Schießplatz Gohrisch ist die Mühlberger-Strasse gesperrt, ebenso der Bältniger Weg bei Schießen südlich von diesem.

Die Wege des Platzes sind bei geöffneten Schlagbäumen und durch Hochklappen unsichtbar gemachten Warnungstafeln ohne Aufenthalt zu passieren.

Unter Hinweis auf die amtsauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 7. Mai v. J., Nr. 369 d. D., abgedruckt in Nr. 105 des Riesner Amtsblattes, wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Uebertretungen nach § 366²⁹ bez. 368²⁹ des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft werden.

Die Ortspolizeibehörden werden veranlaßt, den Ortsbewohnern auf dem vorgeschriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben.

Großenhain, am 1. April 1910.
Königliche Amtshauptmannschaft.

Die Aktiengesellschaft Kammerbauwerkzeugfabrik beabsichtigt das Holzwerk für nahtlose Rohre durch Errichtung eines Anbaues auf den Grundstücken Nr. 161, 507 und 183 für Gröbza zu erweitern.

In Gemäßheit von §§ 17 und 25 der Reichsgewerbe-Ordnung in der Fassung vom 26. Juli 1900 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besonderen Privatrechtstiteln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, hier anzubringen.

Großenhain, den 1. April 1910.
Königliche Amtshauptmannschaft.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume werden Freitag und Samstag, den 5. und 6. April d. J. bei der unzerstörten Behörde nur dringliche Angelegenheiten erledigt.

Großenhain, am 1. April 1910.
Königliche Amtshauptmannschaft.

Auf Blatt 396 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **Riesner Bank, Aktiengesellschaft zu Riesa** betreffend, ist heute eingetragen worden:

Die Generalversammlung vom 5. März 1910 hat die Erhöhung des Grundkapitals um 400000 Mark, in 400 Aktien zu 1000 Mark zerfallend, mithin auf eine Million Mark beschlossen.

Riesa, den 1. April 1910.
Königliches Amtsgericht.

Dienstag, den 5. April 1910, vorm. 10 Uhr sollen im Auktionslokal hier 1 Taschenuhr mit Ketten und Reparatoren, 1 Winterbergmesser, 1 Foh Cogne, 1 Flaschenhierabfallapparat, 1 Grammophon, 1 Gitarre, 1 Violon, 1 Sadel, 1 Sattel, 1 Stiefel, 1 Regal, 1 Fahrrad, 3 Strohhüte, 1 Verkaufstafel mit Schablonen u. a. m. gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Riesa, 1. April 1910.
Der Gerichtsbeamte des Königl. Amtsgerichts.

Im Gasthofe zum „Stern“ in Zeithain — als Versteigerungsort — sollen Mittwoch, den 6. April 1910, vorm. 10 Uhr 1 Schreibstuhl, 1 Kleiderkasten, 1 Sargverzierungen, 1 Sessel, 1 Fenster, 1 Vertiko u. a. m. gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Riesa, 1. April 1910.
Der Gerichtsbeamte des Königl. Amtsgerichts.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 2. April 1910.
Morgen Sonntag spielt bei günstigem Wetter von 11⁴⁵ bis 12⁴⁵ mittags auf dem Kaiser Wilhelmplatze das Trompetenkorps des 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68 Platzmusik nach folgendem Programm: 1. Deutschland-Regimentsmarsch von A. Jurek. 2. Ouverture zu „Die Vögel“ von Fr. v. Suppé. 3. „Das neue deutsche Herz“ von E. Schreiner. 4. Aus Adams Rollen. 5. Polka von H. Kling. 6. Wiener Jugendgelächter von E. Strauß.

Bei der Gemeindevorstande-Girokasse Riesa erfolgten im Monat März 1910 23 Zuweisungen im Betrage von 37 285 M. 30 Pfg., und 33 Überweisungen im Betrage von 41 107 M. 71 Pfg.

Verfasser:
— H. H. —
Solche Sammlung.

Die Königl. Amtshauptmannschaft Dresden hat gemäß der Bestimmung des § 8 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Reichsgesetzes vom 25. Mai 1900 eine anderweitige Befreiung des **erwerblichen Tagelöhners gewerblicher Tagelöhner** vorgenommen und dabei den Lohn für den Stadtbezirk Riesa für männliche erwachsene Arbeiter auf 3 M. 50 Pfg., für weibliche erwachsene Arbeiter auf 1 M. 50 Pfg., für männliche jugendliche Arbeiter auf 1 M. 20 Pfg. und für weibliche jugendliche Arbeiter auf 1 M. — Pfg. festgesetzt mit der Anordnung, daß diese Festsetzungen am 1. August 1910 in Kraft treten.

Riesa, am 30. März 1910.
Der Rat der Stadt Riesa.
Dr. Scheiber, Bürgermeister.

Sonntag, den 3. und Montag, den 4. April 1910 findet in der Turnhalle am Albertplatz eine **Ausstellung**

von **Lehrstundenergebnissen** (Gefäßentwürfen) in Verbindung mit der **Ausstellung der hiesigen gewerblichen Fortbildungsschule** statt.

Die Ausstellung wird Sonntag vormittag 11 Uhr eröffnet. Die Herren Junger-Obermeister und die Herren Meister der ausstellenden Lehrlinge werden ersucht, bei der Eröffnung anzuwesend zu sein.

Die Ausstellung ist geöffnet am Sonntag von vormittags 11 bis nachmittags 6 Uhr und am Montag von vormittags 10 bis nachmittags 6 Uhr. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Der Rat laßt die Gewerkschaft der Stadt Riesa und deren Umgebung zu recht zahlreichem Besuche der Ausstellung, die ein übersichtliches Bild der gewerblichen Berufsbildung in Riesa und des Interesses für das Handwerk zu geben bezweckt, herzlich einladen.
Riesa, am 31. März 1910.

Der Rat der Stadt Riesa.
Rieser, Stadtrat.

Gewerbliche und Allgemeine Fortbildungsschule zu Riesa.

Alle Fortbildungsschulpflichtigen, die teils in die Gewerbliche, teils in die Allgemeine Fortbildungsschule aufgenommen sind, haben sich unter Vorlegung ihres Schulzeugnisses

Dienstag, den 5. April, nachmittags 4—5 Uhr bei dem unterzeichneten Direktor angemeldet.

Die Anmeldungen werden für beide Fortbildungsschulen zu gleicher Zeit im Schulhaus am Albertplatz entgegengenommen.
Riesa, den 26. März 1910.
Dr. Schoone.

Der Unteroffizier der Reserve Herr Hermann Paul Däumig aus Riesa ist heute als zweiter Schatzmann für den hiesigen Ort in Pflicht genommen worden.
Gröbza, am 1. April 1910.
Der Gemeindevorstand.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommen- und Vermögenssteuererhebung bekannt gemacht worden sind, werden nach § 46 Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und § 28 Abs. 2 des Vermögenssteuergesetzes vom 2. Juli 1902 die Beitragspflichtigen, denen die Steuerzettel nicht beifolgt sind, aufgefordert, sich bei der Ortsbehörde zu melden.
Glaubitz, Radewitz und Martstieblitz, am 1. April 1910.
Die Gemeindevorstände.

Freibank Poppitz.

Morgen Sonntag von früh 6 Uhr an kommt **Schweinefleisch** zum Verkauf $\frac{1}{2}$ kg 50 Pf.
Der Gemeindevorstand.

Freibank Seyda.

Morgen Sonntag früh von 7 Uhr an kommt das **Fleisch eines fetten Schweines** zum Preise von 45 Pf. pro $\frac{1}{2}$ kg zum Verkauf.
Der Gemeindevorstand.

Anzeigen für das „Riesner Tagesblatt“ erbiten wir uns bis spätestens **vormittags 9 Uhr** des jeweiligen Aufgabedates.
Die Geschäftsstelle.

Verlauf und dürfte sicherlich allen Teilnehmern eine bleibende Erinnerung sein. Der wohlgeungene Abend brachte so recht das gute Einverständnis zum Ausdruck, das zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer besteht.

Ein bei einer hiesigen Firma beschäftigter Arbeiter wurde dieser Tage beim Kohlenabladen durch eine herabfallende Waggontür schwer am Kopfe verletzt.

Ein Hämmern, Koltern, Fahren, Rollen und Fragen herrscht seit gestern auf den Plätzen und Straßen, auf denen sich von morgen mittags bis Dienstag mittags das Leben und Treiben des diesjährigen **Frühjahrsfestes** abspielen wird. Lange Budenreihen erstehen und hochbeladen mit den Waren der Partanen sollen die Expeditionswagen heran. Morgen wird durch die heute noch zahlreich und mühtern bestehenden Budenreihen ein Finken und Finken gehen und verlangen werden die

Der Chef der Firma H. B. Seurig hier, Herr Kaufmann Braune, veranstaltete gestern Abend für sein gesamtes Personal im „Kronprinz“ eine Festlichkeit. Die Feste nahm einen überaus schönen und harmonischen

Emil Rädler's Konditorei und Café, (Telefon 310)

Hohe Kunst
Koch, Gertraud Schell
in Riesa